

# Anschlussmöglichkeiten mobiles Solar-Heimkraftwerk

## In Deutschland Vorschrift\*

### 1. Beauftragung eines Elektrofachbetriebs zum Anschluss nach TAB / VDE und EEG mit folgendem Ablauf:

*Anschluss bis max. 1,5 kW = bis 3 x System "DUO" möglich*

- a. **Anfrage beim zuständigen Netzbetreiber/ Energieversorger zum Anschluss einer **Photovoltaikanlage** und Auftrag zur Durchführung von Netzberechnungen**  
*Nach positiver Antwort des Netzbetreibers .....*
- b. **Installation der Photovoltaikanlage durch einen Elektrofachbetrieb nach TAB / VDE**  
*Nach Fertigstellung der Photovoltaikanlage .....*
- c. **Fertigstellungsanzeige/Inbetriebsetzungsanzeige und ggf. Auftrag Zähler/Gerätewechsel**  
*Nach Terminvereinbarung mit dem Netzbetreiber Inbetriebnahme mit dem konzessionierten Elektrofachbetrieb und einem Mitarbeiter des Netzbetreibers ....*
- d. **Abnahme/Inbetriebnahme und ggf. Zählermontage**
- e. **Meldung der Photovoltaikanlage an die Bundesnetzagentur**



**Der Anschluss an das Stromnetz darf nur von einem qualifizierten Elektrofachbetrieb vorgenommen werden!**

- *Alle notwendigen Formulare kann man bei dem zuständigen Netzbetreiber / Energieversorger von deren Homepage herunterladen.*
- *In den meisten Fällen ist der Ablauf dem beauftragten Elektrofachbetrieb bekannt und er übernimmt den gesamten Anmedevorgang von der Anfrage bis zur Meldung an die Bundesnetzagentur.*

## In Deutschland so nicht zulässig\*

### 2. Austausch der vorhandenen Schutzkontaktsteckdose am definierten Einspeisepunkt gegen die berührungs- und verwechslungssichere Wieland Steckdose (im Lieferumfang enthalten) und Austausch des 16A Sicherungsautomaten des Stromkreises der Einspeisesteckdose gegen einen 10A Sicherungsautomaten (im Lieferumfang enthalten)

*Falls diese Anschlussart dennoch gewählt wird, muss die Hauselektrik folgende Mindestanforderung erfüllen: dreiadriges Kabel NYM, Phase (L) **SCHWARZ** oder **BRAUN**, Null- oder Neutralleiter (N) **BLAU** oder **GRAU** und Erde- oder Schutzleiter (PE) **GRÜN-GELB**, einen Kabelquerschnitt von mindestens 1,5mm<sup>2</sup>, sowie 16A Sicherungsautomaten in dem Hausanschlusskasten.*

**Anschluss bis max. 500 Watt = 1 bis 2 Systeme „MONO“ oder 1 x System „DUO“**

*Im Zweifelsfall die Anschlussart Nr. 1 wählen*

## In Deutschland so nicht zulässig

### 3. Anschluß an eine vorhandene Schutzkontaktsteckdose über einen Schuko-Stecker

*Falls diese Anschlussart dennoch gewählt wird, muss die Hauselektrik folgende Mindestanforderung erfüllen: dreiadriges Kabel NYM, Phase (L) **SCHWARZ** oder **BRAUN**, Null- oder Neutralleiter (N) **BLAU** oder **GRAU** und Erde- oder Schutzleiter (PE) **GRÜN-GELB**, einen Kabelquerschnitt von mindestens 1,5mm<sup>2</sup>, sowie 16A Sicherungsautomaten in dem Hausanschlusskasten.*

**Anschluss bis max. 500 Watt = 1 bis 2 Systeme „MONO“ oder 1 x System „DUO“**

*Im Zweifelsfall die Anschlussart Nr. 1 wählen*

Bei vielen Altbauten kann es sein, dass die Farben der Adern sich von den heutigen Elektroleitungen unterscheiden. Bis 1965 war der Neutralleiter **GRAU** und der Schutzleiter **ROT**  
Im Zweifel einen Elektrofachmann fragen.

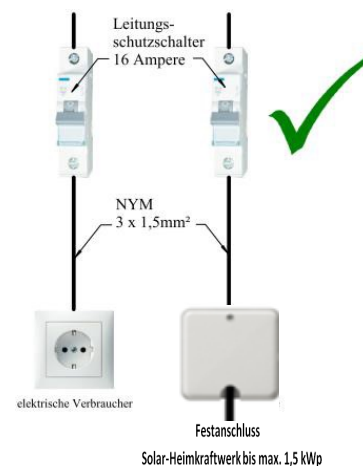
**\*Bei den Anschlussmöglichkeiten 1 und 2 entstehen dem Anlagenbetreiber zusätzliche Kosten für die Installation durch einen Elektrofachbetrieb. Die Höhe richtet sich je nach Aufwand.**

**Variante 1** in Deutschland Vorschrift !!

**Anschluss bis max. 1,5 kW = bis 3 x System "DUO" möglich**

Installation und Anmeldung nach TAB/VDE und EEG durch Elektrofachbetrieb

Die beste Variante einen sicheren Anschluss zu gewährleisten ist ein separater Einspeisestromkreis (separates Kabel mit Leitungsschutzschalter) an die nächst gelegenen Unterverteilung bzw. Hausanschlusskasten. Der Vorteil an dieser Verschaltung liegt darin, dass die Erzeugungsanlage einzeln abgeschaltet werden kann und es nicht zu einer eventuellen Überlastung der Stromleitung durch mögliche zusätzliche Verbraucher kommen kann.



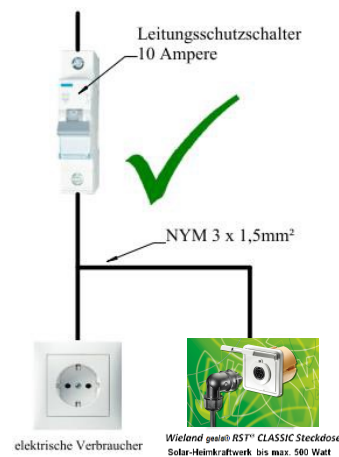
**Variante 2** in Deutschland so nicht zulässig !!

Wenn der LSS 16A gegen einen LSS 10A ausgetauscht wird, kann bei vollem Leitungsschutz eine Erzeugungsanlage mit einer Leistung von max. 500 Watt angeschlossen werden. Der Vorteil dieser Verschaltung liegt darin, dass keine neue Leitung bzw. Steckdose installiert werden muss. Nachteil ist, dass der LSS bei einer Leistungsabnahme der Verbraucher von mehr als 2,3 kW auslösen kann.

**Anschluss bis max. 500 Watt = 1-2 Systeme „MONO“ oder 1 x System „DUO“**

*Empfehlung: Zusätzlich Austausch der vorhandenen Schutzkontakt-Steckdose gegen die berührungs- und verwechslungssichere Wieland gesis® RST® CLASSIC Steckdose*









**LSS 10A und Wieland gesis® RST® CLASSIC Steckdose im Lieferumfang enthalten**



**Achtung! Bei Verwendung des Produktes sind die jeweils geltenden nationalen Rechtsvorschriften, die Anschlussbedingungen des Netzbetreibers und die daraus evtl. folgenden Beschränkungen zu beachten! Insbesondere ist der Anschluss mit dem Netzbetreiber abzustimmen und darf in einigen Ländern nur von einem Fachbetrieb für Elektroinstallation vorgenommen werden.**

#### Sicherheitshinweise:

Vor der Installation und der Benutzung der Anlage stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle Installations- und Benutzeranweisungen vollständig gelesen und verstanden haben und alle Warn- und Vorsichtshinweise beachten.

-  **WARNUNG: Das Modul kann sich bei Sonneneinstrahlung stark erhitzen. Berührungen können so zu erheblichen Verletzungen führen. Daher Berührungen bei Sonneneinstrahlung in jedem Fall vermeiden.**
-  **Achtung: Vor der Montage auf einer Dachfläche (Dachkonstruktion auf Anfrage) bitte die Dachlast prüfen. Bei Freilandaufstellung sorgen Sie bitte für eine sichere Befestigung z.B. Erdspieße bzw. Beschwerung z.B. mit Bodenplatten (Beton).**
-  **Warnung: Trennen Sie bitte niemals ein DC-Kabel (Kabel von der Modulanschlussbox bzw. DC-Kabel vom Wechselrichter), während es unter Spannung steht.**
-  **Achtung: Sobald die Solarmodule Tageslicht ausgesetzt werden, beginnen sie Gleichstrom zu Produzieren.**
-  **Warnung: Während des Betriebes kann die Gehäusetemperatur des Wechselrichters steigen. Daher muss er so wie in der Anleitung installiert werden, um eine zufällige Berührung zu vermeiden.**
-  **Warnung: Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen. Ein unbefugter Eingriff in den Wechselrichter kann zu einem elektrischen Schlag oder zum Tod führen.**
-  **Vorsicht: Installieren Sie die Anlage nicht bei schlechtem Wetter (Regen).**
-  **Warnung: Trennen Sie niemals Solarmodule von einem Wechselrichter ohne die Anlage zuerst vom Wechselstromnetz zu isolieren. So lange der Wechselrichter von der Netzspannung getrennt ist, besteht keine Gefahr eines Stromschlages.**